



Platzregeln

1. Platzgrenzen (Regel 2.1 und 18)

Weisse Pfähle und Linien bezeichnen die Platzgrenzen.

Loch 9: Die Ausgrenze verläuft in Spielrichtung links und hinter dem Grün entlang der weissen Linie am spielbahnseitigen Strassenrand.

2. Penalty Areas (Loch 9, 15 und 16) – Drop Zone

Wird ein Ball in der Penalty Area gefunden oder ist bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in der Penalty Area liegt, so darf der Spieler zusätzlich zu den in Regel 17 genannten Optionen mit einem Strafschlag einen Ball innerhalb der markierten Drop Zone fallen lassen.

Die Drop Zone ist ein Erleichterungsbereich; bei dessen Verwendung gilt die Regel 14.3.

3. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)

a) Boden in Ausbesserung ist mit blauen Pfosten oder weissen Linien gekennzeichnet. Als Boden in Ausbesserung gilt, auch wenn nicht markiert:

- Fugen zwischen neuen Grassoden im Gelände und auf dem Grün sofern der Ball sie berührt oder der Raum des beabsichtigten Schwungs beeinträchtigt wird. Verschiedene Fugen gelten als ein einziges ungewöhnliches Platzverhältnis im Hinblick auf das Erleichterungsverfahren (Regel 14.3c(2)).
- mit Kies bedeckte Drainage-Gräben.
- ausgeschwemmte Stellen in Bunkern.

b) Unbewegliche Hemmnisse sind:

- Alle Strassen und Wege; seitlich die Strassen und Wege abschliessende Balken und Pfosten bilden Bestandteil des Hemmnisses. Grenzt Boden in Ausbesserung an eine Strasse oder einen Weg, gelten beide Flächen als ein ungewöhnliches Platzverhältnis.
- Bäume mit Stützpfeuern.



4. Bestandteile des Platzes

- a) Loch 15: Der Pfad zwischen den Bäumen links des Weges vor dem Grün
- b) Natursteinmauern sowie alle Findlinge
- c) Eng anliegender Rindenschutz um Baumstämme

5. Spielverbotszone (Regel 2.4)

Alle durch weisse, rote oder gelbe Pfosten mit grüner Kappe gekennzeichneten Bereiche sind Spielverbotszonen.

- a) Liegt der Ball in einer als Penalty Area gekennzeichneten Spielverbotszone, **muss** Erleichterung gemäss Regel 17.1e (mit Strafschlag) in Anspruch genommen werden.
- b) Liegt der Ball im Gelände und wird der Stand oder der Raum des beabsichtigten Schwungs durch eine Spielverbotszone beeinträchtigt, **muss** Erleichterung gemäss Regel 16.1f(2) und 17.1e (straffrei) in Anspruch genommen werden.

Das Betreten dieser Zonen ist strikte untersagt; Widerhandlungen werden disziplinarisch geahndet.

6. Strafe bei Verstoss gegen diese Platzregeln

Lochspiel: Lochverlust; Zählspiel: 2 Strafschläge.

7. Hinweise

- a) Bunkerrechen sind in Spielrichtung in die Bunker zu legen.
- b) Fahnenpositionen: weiss - hinten; gelb - Mitte; rot - vorne
- c) Distanzmarkierungen (runde Teller auf dem Boden): rot: 100 Meter bis Mitte Grün; gelb: 150 Meter bis Mitte Grün; weiss: 200 Meter bis Mitte Grün; Junioren Tees: Distanz bis Anfang Grün